

10. Fachgruppensitzung

In Vitro Diagnostik

+ Matchmaking mit DiagNET/BioLAGO



Thema: Neue Trends und Technologien in der IVD

Termin: 09. November 2017

10:00 – ca. 15:00 Uhr: Fachgruppensitzung IVD

15:00 – ca. 17:30 Uhr: Matchmaking mit DiagNET/BioLAGO

Tagungsort: Kloster Hegne, Konradstraße 12, 78476 Allensbach-Hegne am Bodensee

Agenda der 10. Fachgruppensitzung IVD (10:00 – 15:00 Uhr)

- | | |
|---------------------|---|
| ab 10:00 Uhr | Registrierung |
| 10:30 Uhr | Begrüßung durch microTEC Südwest |
| 10:35 Uhr | Vorstellungsrunde |
| 10:50 Uhr | Kurze Einführung in die Fachgruppe und das Fokusthema (Fachgruppensprecher) |
| 11:00 Uhr | Impulsvortrag: "Einzelmolekül-Detektion und -Charakterisierung mit Nanoporen: Prinzipien und potentielle Anwendungen in der in vitro-Diagnostik", Prof. Dr. Jan Behrends, Universität Freiburg |
| 12:00 Uhr | Vortrag zur Studie:
"THE ART OF CLINICAL DIAGNOSTICS: TODAY & TOMORROW - Strategic Insights for IVD Executives from an EU5 Central Laboratory Perspective", Stefan Scheuermann, Fraunhofer IPA-PAMB |
| 12:30 Uhr | Erfahrungsbericht:
Offene Plattform für Schnelltests (aLF): Ergebnis- und Erlebnisbericht ein Jahr nach Launch, Dr. Christian Fischer-Rasokat, Qiagen Lake Constance |
| 13:00 Uhr | Mittagsimbiss |
| 13:30 Uhr | Vorstellung neuer Mitglieder: <ul style="list-style-type: none">• teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH - Bernd Gottschalk• Venneos GmbH – David Wehner (<i>angefragt</i>) |
| 14:10 Uhr | Organisatorisches: <ul style="list-style-type: none">• Neues aus dem Cluster• Kompetenzerfassung 2017• Aktuelle Ausschreibungen & Veranstaltungen |
| 14:45 Uhr | Ende der Fachgruppensitzung – Kaffeepause, Überleitung zum Matchmaking |

Agenda Matchmaking mit DiagNET / BioLAGO (15:00 – 17:30 Uhr)

„Für eine bessere Diagnostik: Life Science trifft Mikrosystemtechnik“

15.00 Begrüßung und Einführung

Dr. Michael Steinwand, Vorstandsmitglied BioLAGO e.V.

Dr. Christine Neuy, Geschäftsführerin microTEC Südwest e.V.



15.10 Was die Diagnostik heute und morgen braucht:

Statusberichte der DiagNET-Arbeitsgruppen und Fragestellungen an die Mikrosystemtechnik

- AG „Differenzierung bei Infektionen (Multiresistente Erreger)“
- AG „Therapie-Monitoring“
- AG „Digitale Diagnostik“
- AG „Lifestyle & Diagnostik“

15.35 Diagnostik-Fragen mit Mikrosystemtechnik lösen - die Fachgruppe „In-vitro-Diagnostik“ von microTEC Südwest

Dr. Katja Riebeseel, microTEC Südwest e.V. & Fachgruppensprecher IVD

15.45 From Contact to Cooperation – Cross-Cluster Matchmaking: DiagNET trifft Fachgruppe IVD

(Drei parallele Workshops zur Auswahl - Beschreibung der Themen auf der nächste Seite!)

- **Workshop 1: Mikrofluidik für digitale Assays**
Moderation: Felix v. Stetten, Hahn-Schickard Freiburg
Begleitung: Uwe Gundrum, BioLAGO e.V.
- **Workshop 2: Nanoporen-Technologien**
Moderation: Prof. Dr. Jan Behrends, Universität Freiburg
Begleitung: Katja Riebeseel, microTEC Südwest
- **Workshop 3: Offene Plattform für Schnelltests (aLF)**
Moderation: Christian Fischer, Qiagen Lake Constance
Begleitung: Claudia Martina Buhl, ClusterAgentur Baden-Württemberg

17.00 Zusammenfassung Ergebnisse der verschiedenen Workshops im Plenum

17.30 Networking Apéro & Ausklang

Über DiagNET

Das Projekt „DiagNET- Diagnostik der Zukunft“ zielt auf die Entwicklung und Anwendung neuer Diagnoseverfahren in einem Kompetenznetz von Wirtschaft und Wissenschaft in der Vierländerregion Bodensee und darüber hinaus. Diese sollen in den Kliniken aber auch in Arztpraxen sowie Laboren vor Ort einsetzbar sein und somit lange Wege ersparen. Die Partner bringen gemeinsam Leistungen in das Projekt ein – in Forschung und Entwicklung, Produktion, Erprobung und Anwendung sowie im Vertrieb. Koordiniert wird das Projekt „DiagNET“ vom **BioLAGO e.V.**, dem Netzwerk für Life Sciences am internationalen Bodensee.

Themen der Workshops

- **Workshop 1: Mikrofluidik für digitale Assays**

Mit einer Minizentrifuge eine Probe in zehntausende kleiner Tröpfchen zu zerlegen, das ermöglicht ein einfacher Mikrofluidik-Chip. Erste Anwendungsbeispiele sind die digitale PCR, Einzelzellanalysen und die Erstellung von Sequencing Libraries mit Hilfe von Standardlaborgeräten. Am Thementisch sollen weitere vorteilhafte Einsatzmöglichkeiten dieser Technologie identifiziert und diskutiert werden.

- **Workshop 2: Nanoporen-Technologien**

Nanoporen ermöglichen die markerfreie Detektion und Charakterisierung synthetischer und biologischer Moleküle. Dabei ist die bereits bekannte DNA-Einzelstrangsequenzierung mit Nanoporen nur ein Aspekt; weitere Möglichkeiten reichen von der Analyse von Größenverteilung und Konformationsübergängen synthetischer Polymere über die Detektion und Identifizierung von pathognomonischen MicroRNAs bis hin zur Charakterisierung von Peptiden und Proteinen. Am Thementisch wird u.a. eine adaptive Plattformtechnologie vorgestellt, die solche Messungen im miniaturisierten Parallelformat ermöglicht.

- **Workshop 3: Offene Plattform für Schnelltests (aLF)**

“aLF” steht für automated lateral flow und somit ein Messgerät, welches Schnelltests auf lateral flow Basis zuverlässig und präzise ausliest. aLF ist jedoch mehr als nur ein Reader: Es ist eine Plattform zum Auslesen von Schnelltests unterschiedlichster Formate verschiedenener Hersteller. Somit entsteht eine Win-Win Situation sowohl für Testhersteller, die kein eigenes Gerät mehr zu entwickeln und vermarkten haben sowie für Endanwender, die nur noch einen Reader für sämtliche Schnelltests auf lateral flow Basis benötigen. Zudem sorgt die offene Plattform für ein breiteres Testmenu beim Anwender verglichen mit geschlossenen Systemen einzelner Hersteller.

Anfahrt



Kloster Hegne

Konradstraße 12
78476 Allensbach-Hegne

Tel.: +49 (0)7533.807 -0

Link: http://www.kloster-hegne.de/hilfsnavigation/service/anfahrt_lage.html

Damit wir planen können melden Sie sich bitte bis zum 30.10.2017 unter der Adresse veranstaltung@microtec-suedwest.de für die Fachgruppensitzung und das Matchmaking am Nachmittag an. Geben sie dabei bitte an, für welchen der Workshops Sie sich bevorzugt interessieren, ggf. mit Alternativen. Vielen Dank!